©Straubinger Tagblatt

Spatenstich beim neuen Feuerwehrhaus

Viecht. (aob) Ganz offiziell gestartet ist mit dem Spatenstich vom Montagnachmittag der Bau des neuen Feuerwehrhauses. Dazu kamen Landrat Peter Dreier (FW), Bürgermeister Max Kofler (FWG) und Architekt Steffen Barthke sowie Vertreter der Feuerwehr zusammen. Vor dreieinhalb Jahren startete der Planungsprozess. Den städtebaulichen Realisierungswettbewerb hatte Architekt Steffen Barthke gewonnen. Laut Bürgermeister Kofler wurde der Wettbewerbsentwurf großenteils beibehalten. Das alte Gebäude sei in die Jahre gekommen und feuerschutztechnisch nicht mehr auf dem neuesten Stand, erklärte Feuerwehrkommandant Max Hattenkofer. In das neue Gebäude soll Ende 2025 der Zusammenschluss der drei Feuerwehren Eching, Kronwinkl und Viecht mit 55 Personen einziehen. Kosten soll der Bau 4,5 Millionen Euro. „Das ist eines der größten Bauprojekte unserer Gemeinde: Schon ein finanzieller Spagat – aber es lohnt sich“, sagt Kofler. Der Bau wird 24 auf 43 Meter groß, beinhaltet fünf Stellplätze. Das Feuerwehrhaus soll ein „robustes und nachhaltiges Gebäude“ im Holz-Hybrid-Bau werden, sagt Architekt Barthke. „Moderne Räumlichkeiten und ein Projekt zur Motivation auch für Schulungen“, sagte Landrat Dreier. Richard Grab von der Firma Echo-Bau sagte, die ersten Arbeiten seien in der zweiten Februarwoche gestartet. Vor dem Winter sei das Ziel, den Rohbau und das Dach stehen zu haben, um dann in den kalten Monaten den Innenausbau zu fertigen. Foto: Anna Obermeier